



Nina Schmitt ist schon Unternehmerin:

Eigener Schuhladen - mit 17!



Zeigt her eure Schuhe
(v.l.n.r.): Nina (17), Julia (15),
Lisa (16) und Britta (17)



Lisa und Britta nehmen
für die Schaufenster-
Deko künstliche Blumen

Ihre Eltern hatten die Idee – und nur zwei Monate später eröffnete Nina mit ihrer Schwester Lisa (16) und zwei Freundinnen einen Schub-Shop in Andernach

Noch vor einem halben Jahr hätte ich mir nicht vorstellen können, Visitenkarten mit dem Titel „Jungunternehmerin“ drucken zu lassen. Aber manchmal passieren Dinge eben ganz plötzlich.

Ich war beim Frühstück mit meiner Schwester Lisa, meine Freundinnen Britta und Julia waren zu Besuch. Und plötzlich fragten meine Eltern: „Mädels, wollt ihr nicht einen Schuhladen eröffnen?“ Wir dachten, sie machen Witze, guckten uns nur an.

Aber meine Eltern meinten das tatsächlich ernst. Sie haben selbst einen Schuhladen und wollten uns wohl fit fürs Geschäft machen. Es ging ihnen also nicht um die neuesten Schuhtrends – sondern darum, dass wir lernen, so ein Geschäft zu gestalten und am Laufen zu halten. Wir verkaufen „kyBoots“: Das sind besondere Schuhe mit einem weich-elastischen Luftpolster, die vor allem Rücken und Gelenke schonen.

Das erste Gespräch war im September. Tja, und nur zwei Monate später haben wir eröffnet. Finanziert haben es zu je einem Drittel unsere jeweiligen Eltern und wir vier Mädels selbst. Für

unseren Anteil haben wir von unseren Eltern ein Darlehen bekommen, das wir zurückzahlen.

Weil wir vormittags natürlich zur Schule müssen, haben wir nur nachmittags geöffnet. Jede von uns hat zwei Mal die Woche Ladendienst. Samstags wechseln wir uns ab. Montags ist geschlossen. Wir sind für alles selbst zuständig: sauber machen, dekorieren, die Kunden bedienen. Unsere Hausaufgaben erledigen wir zwischendurch.

Es macht großen Spaß. Und unsere Eltern hatten recht! Wir lernen viel: wie wir Ideen umsetzen können, wie wir das Geschäft organisieren müssen oder das Lager kalkulieren. Anfangs haben wir über Kleinigkeiten zwei Stunden diskutiert – jetzt treffen wir dieselbe Entscheidung in einer halben Stunde.

Unsere Kunden bedanken sich oft für die gute Beratung, das macht uns stolz. Und unsere Klassenkameraden finden es richtig cool, dass wir jetzt Unternehmerinnen sind.

Aufgezeichnet von PETRA DETTMER



Multi-Talente:
Britta berät eine Kundin (r.),
sortiert dann mit Julia Schuhkartons.
Nina macht dabei Hausaufgaben

